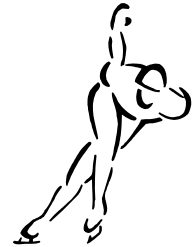




SCHWEIZER EISLAUF-VERBAND
UNION SUISSE DE PATINAGE
UNIONE SVIZZERA DI PATTINAGGIO

Speedy news

Nr. 1/2003 vom 15.3.2003



Herausgeber Schweizer Eislaufer Verband (SEV), Maulbeerstr. 14, 3011 Bern
Tel. +41 31 382 06 60 / Fax +41 31 381 19 00 /
E-Mail: swiss.skating@bluewin.ch

Redaktion Roland E. Maillard, Schiblismattstr. 20, 4107 Ettingen
Tel. +41 61 721 34 49 / Fax +41 61 721 34 58 /
E-Mail: remaillard@bluewin.ch

1st Franz Krienbühl Memorial 2003

Der am 23.2.2003 zum ersten Mal ausgeschrieben Franz Krienbühl Memorial in Erinnerung an den im vorigen Jahr verstorbenen Spitzenläufer aus Zürich war ein Achtungserfolg, wenn man berücksichtigt, wie kurzfristig die Ausschreibung erfolgt ist. Die von Frau Josefine Krienbühl gestifteten Wanderpreise in Form eines auf einem Holzsockel fixierten Krienbühl-Schlittschuhs wurden souverän von Henriët Bosker (Kategorie Damen) und Ronald Bosker (Kat. Herren) gewonnen. An diesem Anlass wurden die Schweizerrekorde Kleinbahn über 3000 m Damen und 5000 m Herren durch die beiden Sieger klar unterboten.

Weltcup in Baselga di Piné (15.-16.2003)

Am diesjährigen Weltcup in Baselga starteten die beiden Spitzenläufer Ronald Bosker und Martin Hänggi. Sie wurden begleitet und gecoachert durch Nationaltrainer Christian Eminger. Im direkten Wettkampf konnte Ronald Bosker seinen Rivalen aus Davos auf beiden Distanzen distanzieren.

Resultate der Schweizer:

5000 m Herren Division B

1. Ran van der Rijst (NED) 6:42.85. 19. Ronald Bosker (SUI) 7:12.03. 21. Martin Hänggi (SUI) 7:15.83.

1500 m Herren Division B

1. Beorn Nijenhuis (NED) 1:49.87. 25. Ronald Bosker (SUI) 1:58.87. 28. Martin Hänggi (SUI) 1:59.68

Weltcup in Heerenveen (7.-9.3.2003)

Zum Weltcup in Heerenveen wurde von der TK Schnelllaufen SEV nur noch Ronald Bosker gemeldet. Bei diesem Rennen konnte R. Bosker zum ersten Mal in der Saison 2002/2003 die Marke von 7:00,00 unterbieten.

500 m Herren Division B

(1. Lauf) 1. Michael Künzel (GER) 0:36.16. 19. Ronald Bosker (SUI) 0:40.86. (2. Lauf) 1. Bas Brusche (NED) 0:36.23. 18. Ronald Bosker (SUI) 0:40.51.

1500 m Herren Division B

1. Takaharu Nakajima (JPN) 1:50.60. 32. Ronald Bosker (SUI) 1:59.16

5000 m Herren Division B

1. Eskil Ervik (NOR) 6:33.06. 24. Ronald Bosker (SUI) 6:59.74.

Saisonschluss in Zürich 1./2.3.2003

Am diesjährigen Saison-Schlussrennen in Zürich ist neben teilweise ausgezeichneten Leistungen bei idealen Verhältnissen - die Eismeister hatten wieder besonders schnelles Eis bereit gestellt - die aufge-

räumte und kollegiale Stimmung im Schweizer Eisschnelllaufen aufgefallen. Es wäre wünschenswert, diese positive Stimmung auch für die Zukunft zu sichern.

Eisschnelllaufen in der Schweiz - wie weiter?

Schon vor Monaten hat der im Juni 2003 neu gewählte TK-Chef, Sigi Ritter, gemeldet, dass er die Arbeitsmenge neben seinen beruflichen Verpflichtungen nicht erledigt werden kann. Anlässlich der SEV TK-Sitzung vom 17.2.2003 hat die TK die Situation nochmals analysiert und folgenden Beschluss gefasst: Die heutige Crew bestehend aus Sigi Ritter, Davos, als TK-Chef, Josef Gulyas, Zürich, als TK-Mitglied und den beiden Helfern ausserhalb der TK Brigitte Riesen, Thalwil, Verantwortliche für Anmeldungen und Roland E. Maillard, Ettingen, als Koordinator und Kontaktperson zur ISU sind bereit, eine weitere Saison anzuschliessen und entsprechende Nachfolger aufzubauen.

Eine wichtige Aufgabe wird es sein, mit Nationaltrainer Christian Eminger eine Verlängerung der Zusammenarbeit zu vereinbaren, die kommende Wettkampf-Saison zu planen und Trainingswochenenden im Sommer zu organisieren. So ist geplant, ein längeres Trainingslager im Oktober 2003 durchzuführen. Weitere Informationen folgen Ende April 2003.

Mary Tschopp am 19.2.2003 gestorben

Frau Mary Tschopp ist im 82. Altersjahr in Arlesheim gestorben. Frau Tschopp war die Witwe des vor mehr als 20 Jahren bereits verstorbenen Dr. Arnold Tschopp, welcher als Gründer der Schnelllaufsektion in Basel gilt. Frau Tschopp hat bis im Vorjahr immer den von ihr gestifteten Wanderpreis des Dr. Arnold Tschopp Memorial persönlich überreicht.

Dölf Pestoni am 25.2.2003 gestorben

Der langjährige Direktor der Basler Kunsteisbahn im Margarethenpark und seit mehr als 40 Jahren Präsident der Schnelllaufsektion des Eislaufer Club bei der Basel ist im Februar 2003 seinem Krebsleiden erlegen. Eine grosse Anzahl von früheren und heutigen Aktiven haben Dölf Pestoni auf seinem letzten Weg begleitet. Ein Nachruf ist im "SCHWEIZER EISLAUF" erschienen.